

Checkliste: Auswahl eines geeigneten Französisch-Übersetzers

1. Allgemeine Anforderungen

- Sprachenpaar: Beherrscht der Übersetzer sowohl Deutsch als auch Französisch auf einem muttersprachlichen Niveau?
- Zertifikate/Qualifikationen: Verfügt der Übersetzer über anerkannte Übersetzerqualifikationen (z. B. Diplom, Zertifikate oder Mitgliedschaft in einem Berufsverband)?
- Erfahrung: Wie lange arbeitet der Übersetzer bereits im Sprachenpaar Deutsch-Französisch? Hat er Erfahrung in den benötigten Fachgebieten?

2. Fachgebietsspezifische Übersetzungen

- Fachgebiet: Hat der Übersetzer Erfahrung in spezifischen Bereichen wie Recht, Technik, Medizin, Marketing oder Wirtschaft?
- Juristische Übersetzungen: Ist der Übersetzer auf juristische Fachübersetzungen spezialisiert, wenn dies erforderlich ist?
- Technische Übersetzungen: Kennt der Übersetzer die nötige Fachterminologie in technischen Bereichen wie Maschinenbau, IT oder Ingenieurwesen?
- Medizinische Übersetzungen: Verfügt der Übersetzer über Erfahrung in medizinischen oder pharmazeutischen Fachübersetzungen, falls benötigt?

3. Lokalisierung und kulturelle Adaption

- Kulturelle Kompetenz: Versteht der Übersetzer kulturelle Unterschiede und kann er diese bei der Übersetzung berücksichtigen (insbesondere bei Marketing- oder Werbetexten)?
- Transkreation: Ist der Übersetzer in der Lage, kreative Marketing- und Werbetexte an die französische Kultur anzupassen?

4. Qualitätskontrolle

- Korrekturlesen: Bietet der Übersetzer oder das Übersetzungsbüro ein internes Korrekturlesen durch eine zweite Person an?

- Qualitätssicherung: Verwendet der Übersetzer professionelle Tools für das Terminologie-Management und die Qualitätssicherung (z. B. Translation-Memory-Systeme)?

5. Lokalisierung von digitalen Inhalten

- Software- und Website-Lokalisierung: Hat der Übersetzer Erfahrung in der Lokalisierung von Software, Apps oder Websites ins Französische?

- SEO-Optimierung: Werden die übersetzten Inhalte für die Suchmaschinenoptimierung (SEO) angepasst, um in französischen Suchmaschinen gut zu ranken?

6. Kommunikation und Zusammenarbeit

- Verfügbarkeit: Ist der Übersetzer für Rückfragen und Korrekturen erreichbar und kommuniziert er klar und zeitnah?

- Lieferzeiten: Sind die vereinbarten Lieferzeiten für die Übersetzungen realistisch und passt der Zeitplan zu Ihren Anforderungen?

- Anpassungen: Ist der Übersetzer flexibel bei der Bearbeitung von Änderungswünschen oder Korrekturen nach der Lieferung?

7. Preis-Leistungs-Verhältnis

- Kosten: Sind die Preise des Übersetzers fair und marktüblich? Verstehen Sie die Kostenstruktur (pro Wort, pro Seite, nach Stunden)?

- Kostenvoranschlag: Haben Sie einen schriftlichen Kostenvoranschlag erhalten, der alle anfallenden Kosten und Leistungen umfasst?

- Zusatzleistungen: Bietet der Übersetzer Zusatzleistungen wie Layout-Anpassungen oder die Lieferung in verschiedenen Dateiformaten an?

8. Datenschutz und Vertraulichkeit

- Vertraulichkeitsvereinbarung: Gibt es eine klare Verschwiegenheitsvereinbarung (NDA), insbesondere bei sensiblen oder vertraulichen Dokumenten?

- Datenschutz: Werden Ihre Daten und Dokumente sicher behandelt und den geltenden Datenschutzbestimmungen (z. B. DSGVO) entsprechend geschützt?

Zusätzliche Überlegungen

- Referenzen und Bewertungen: Können Sie Referenzen von früheren Kunden einsehen oder Bewertungen des Übersetzers prüfen?
- Übersetzungsplattformen: Arbeitet der Übersetzer mit Online-Übersetzungsplattformen oder Agenturen zusammen, falls dies für größere Projekte erforderlich ist?
- Langfristige Zusammenarbeit: Ist der Übersetzer an einer langfristigen Zusammenarbeit interessiert, wenn regelmäßige Übersetzungen benötigt werden?